

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schließlich zu Studien Groß-Internationaler Probleme verwendet werden wie zum Beispiel: «Neue Vitamine aus Granit und Nagelfluh-Ablagerungen» — «Die politische Konstellation unter den Amphibien» — «Die Korruption und deren Einfluß auf den Graswuchs». Alles Themata, die bisher ziemlich vernachlässigt worden sind. Ich habe übrigens nächsten Freitag in der ETH Zürich einen Vortrag über: «Die Atomenergie aus der schau», und ich hoffe sehr, Sie dort begrüßen zu können.

Ich weiß nicht, ob die Dynamik oder die Reihenfolge meiner Erzählungen einige der verehrten Leser irritiert ... Nein?! ... dann kann ich Ihnen ja vertraulich sagen, daß meine Abweichungen vom Hauptthema der unglaublich regen Aktivität meines Kleingehirns zu Lasten gelegt werden müssen. Apropos: Kleingehirn! Sie erinnern sich doch noch der Olympischen Spiele und meiner so sensationellen Kür im Eiskunstlauf, gegen die meine Leistungen im schwingen in der Konkurrenz mit dem Reichskanzler, ein Kinderspiel waren. Was sich während jenen ruhmvollen Tagen mein Kleingehirn alles geleistet hat, darauf komme ich später noch zurück.

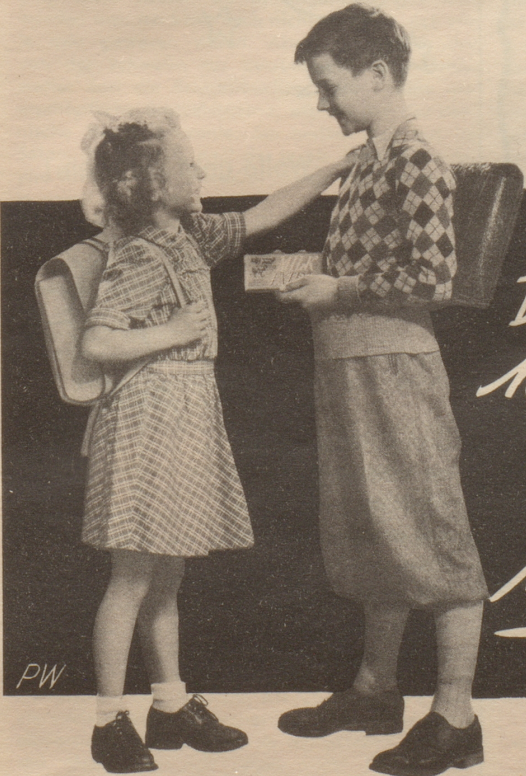
Nun — im Moment des Aufbruchs zögerte ich einen Augenblick, ob ich zu Fuß oder auf dem Rücken meiner berühmten Giraffenstute über die eintausendsiebenhundertfünfzig Höcker und ausgestreckten Hälse der Kamelkolonne fürbaß ziehen wollte. Doch, obschon Giraffen in Bagdad sehr verpönt sind, weil sie infolge ihrer langen Hälse zu viel unerwünschten Einblick in die Harems und andere häuslichen Einrichtungen haben, entschloß ich mich für das letztere. Selbstverständlich wollte ich die Bevölkerung im allgemeinen und den Kalifen im besonderen mit meiner Giraffe nicht vor den Kopf stoßen, weshalb ich das Tier

schon von klein auf dazu erzogen hatte, die dunkeln Ringe und Flecken seiner Hautzeichnung gelegentlich derart dehnen und strecken zu können, daß sie zu Streifen wurden und insgesamt die naturgetreue Nachbildung des Zebra-felles bildeten. Als es dann soweit war, handelte es sich darum, auch die Farben zu wechseln, da ja bekanntlich die Zebras schwarz-weiß und die Giraffen rötlich-braun sind.

Sie haben doch sicher schon die Beobachtung gemacht, daß, wenn das licht durch eine rote und eine blaue Glas- fällt, irgendwo, sei es auf dem Boden oder an der Wand, die blaue und rote Farbe wieder erscheint. Nachdem ich mich mit dieser substanzlosen Farbenübertragung längere Zeit befaßt hatte, gab ich der Optischen Werkstätte AG die Spezialkonstruktion einer Brille auf, deren eines Glas intensiv weiß  und das andere Glas intensiv schwarz  zugeschliffen waren.

Als ich dann der Giraffe zum ersten Male die Augengläser aufsetzte, schimmerte das Fell wohl etwas weißlich und schwärzlich, doch herrschte die braun-rote Farbe immer noch vor. Ich griff mir an die Stirne und erkannte auch sofort die Ursache davon, weshalb ich der Giraffe gebot, ihren Blick einmal in-sich-selbst-hinein zu richten und siehe da, da war die Haarfärbung sofort in Ordnung. KLAR! die bisher nach auswärts gerichteten, körperlichen Blicke des Tieres brachten logischerweise dem bloß auf Aetherwellen einwärts-strömenden Lichte einen gewissen Widerstand entgegen, während beim Insichhineinschauen sich Licht, Blicke und Wellen ungeniert fortbewegen konnten. Es ist ja immer so, daß man der Tendenz unterliegt, zu kompliziert zu denken.

(Fortsetzung folgt.)



*Die zwei sind längscht scho drüber einig:
Milkextra-Schoggi ischt halt bäumig.*

MILKEXTRA aus frischer Alpenmilch



NAGO OLTEN

PW



bringt rasche Hilfe bei:

Gicht, Rheuma, Ischias, Hexenschuss, Kopf- und Nervenschmerzen, Erkältungskrankheiten

Togal löst die Harnsäure und bewirkt die Ausscheidung der schädlichen Krankheitsstoffe. Keine unangenehmen Nebenerscheinungen. Einfache Anwendung und Dosierung in Form von Tabletten. Weit über 7000 Aerzte bestätigen die hervorragende, schmerzstillende und heilende Wirkung von Togal. Nehmen Sie daher vertrauensvoll Togal! In Apotheken und Drogerien Fr. 1.60 und 4.—.



Rund um die Welt und immer gleich!

HENNESSY

Generalvertretung für die Schweiz: BERGER & CO LANGNAU/BERN

Rasofix

RASIER-CRÈME

wird von so vielen Männern bevorzugt, weil sie den stärksten Schaum entwickelt und wegen ihres Gehaltes an Milcheiweiß auch der empfindlichsten Haut zuträglich ist.

Gr. Tube Fr. 1.60 Kl. Reisetube Fr. -.75

ASPASIA WINTERTHUR

Rössli



TABAK

Abonnieren Sie den Nebel!



gegen Arterienverkalkung, hohen Blutdruck, Herzklopfen, Kopfweh, Wallungen, Wechseljahr-Beschwerden, Krampfadern, Knoten, Müdigkeit, Schwellungen, Stauungen, Hämorrhoiden, eingeschlafene Arme, Hände, Beine u. Füße. Kur Fr. 19.75, 1/2 Kur Fr. 10.75, Orig.-Fl. 4.75. Pflanzen-Extrakt. In Apoth. und Drog., wo nicht durch Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

KUR gegen Frühjahrs-Müdigkeit

HOTEL - HECHT

DUBENDORF

Telefon 93 43 75 FRED HIRTER-SAXER, Chef de cuisine



Selbst der Schneemann ist betrübt, daß es Hühneraugen gibt. «Lebewohl»* und etwas Sonne zerschmelzen Schmerz in pure Wonne!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fuß-Sohle (Couvert). Packung Fr. 1.25. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



SEX 44 das bewährte Sexualtonikum und Aufbaupräparat enthält wertvolle Nährstoffe für Nerven und Drüsen. SEX 44 gibt Kraft und Energie. Packungen zu Fr. 7.15, 13.40 und 34.20. Für Männer und Frauen.

In Apotheken und Drogerien oder direkt durch das Generaldepot

LÖWEN-APOTHEKE LENZBURG A

IKS No. 15507

Kobler Leisten Sie sich den guten **Kobler**

Aus der Produzentenkellerei **LENDI** offerieren wir Ihnen unsere:

Bündner Rheinweine:
Maierfelder-Berli
Malanser-Berli
Churer-Süssdruck
 spritzig und elegant
Tiroler und Veltliner
 gehaltvoll und fein
Champagner und Schaumweine
 aus unserer Schaumweinkellerei
Marc de Malans
 „alter Jahrgang“

Verlangen Sie bitte unsere Preisliste

LENDI & CO AG
 ST. GALLEN
 TEL. (071) 2 12 32

Mido MULTIFORT
 die stärkste Uhr in flacher schöner Form

100% Wasserd. Stossicher, etc. Fr. 96.-
 do. mit Selbstaufzug Fr. 135.-
 Reiche Wahl f. Damen u. Herren

FISCHER ZÜRICH
 Seefeldstr. 47
 Mido - REPARATURENDIENST

... geht ein

SUN -Wolle geht nicht ein!

Durch die **SUN**-Dekatur werden Wollgarne und wollene Trikotstoffe garantiert dauernd uneingehbar und nicht-filzig gemacht. Achten Sie beim Einkauf auf das **SUN**-Zeichen und die **SUN**-Garantie-Etikette.

SUN Nicht eingehen bei Wollstoffen und Wolltönen